

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort

*Jean-Claude Juncker, luxemburgischer Premierminister und
Vorsitzender der Euro-Gruppe* 1

Stationen auf dem Weg zum Euro 3

Vom Europäischen Währungssystem zum Euro

Dr. Theo Waigel, Bundesminister a.D. 7

Maastricht im politischen Zusammenhang 7

Wie es zum Euro kam 8

Deutsche Handschrift 10

Politische Umsetzungsprobleme 13

Zwischenbilanz und Ausblick 15

Statistiken

Europäische Zentralbank 19

1. Produktion von Banknoten und Münzen 19

1.1 Produktion von Banknoten 19

1.2 Produktion von Münzen 26

2. Umlauf von Banknoten und Münzen 27

2.1 Umlauf von Banknoten 27

2.2 Umlauf von Münzen 29

V

Das Euro-Bargeld aus Sicht der Bundesbank

Einführung, Nachfrage, Perspektiven

Carl-Ludwig Thiele, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank **31**

1. Die Euro-Bargeldeinführung 31
2. Entwicklung des Bargeldumlaufs in Deutschland
und im Euro-Raum 34
3. Komponenten der Bargeldnachfrage in Deutschland 38
4. Einbindung und Aufgaben der Bundesbank im Bargeldkreislauf 41
5. Europäische Integration im baren Zahlungsverkehr 46
 - 5.1 Harmonisierung des Dienstleistungsangebotes
im baren Zahlungsverkehr 46
 - 5.2 Private Banknotenbearbeitung im Eurosystem 48
 - 5.3 Grenzüberschreitende Bargeld-Transporte 50
6. Falschgeldentwicklung 51
 - 6.1 Falschgeldentwicklung in Deutschland seit
Einführung der Euro-Banknoten 52
 - 6.2 Der Kampf gegen das Falschgeld 54
7. Perspektiven 55

Geld ist vor allem Vertrauenssache

*Dr. Hans-Joachim Massenber, Mitglied der Hauptgeschäftsführung
im Bundesverband deutscher Banken* **59**

1. Geld und Vertrauen 59
 - 1.1 Grundvertrauen durch reibungslose Bargeldeinführung 60
 - 1.2 Der Euro in der öffentlichen Wahrnehmung 66
2. Der Euro in der Vertrauenskrise? 70

2.1	Finanzkrise und die Verantwortung der Banken	71
2.2	Staatsschuldenkrise und die Verantwortung der Banken	74
3.	Vertrauen in den Euro nachhaltig stärken	79
3.1	Reform der Währungsunion	80
3.2	Vertrauen in die Banken zurückgewinnen	85

Umsetzung der Euro-Bargeldeinführung in der Bank

Organisation und Herausforderungen

Thomas Böhm, HypoVereinsbank **89**

Einigkeit macht stark: Konzeptionelle Vorbereitung 90

Virtueller Blick auf den Euro – der „Hamburger Kreis“ 91

Start- und Zielpunkt für jeden Euro: Die Bundesbank 93

Starterkits – Kleine Beutel, große Wirkung! 94

Kein Thema zum Träumen! Die „Schlafmünzen“ 97

Sub-Frontloading: Was weg ist, ist weg! 99

Darf's ein bisschen mehr sein? Die Logistik für die Filialen 101

Das Risiko immer im Blick – Ausgabe über die Filialen 105

Alle Mann (und Frau) an Deck! Der Personalbedarf 107

Die Nacht der Nächte: Umstellung der Geldautomaten 110

Zeitliche Abfolge 112

Euro auf allen Kanälen: Weitere Unterstützungsmaßnahmen 112

Im „Auge des Zyklon“: Der Leitstand 114

Auszug aus dem Mengengerüst der HypoVereinsbank 115

Zuviel des Guten 115

Was bleibt? 117

Euro-Münzen als Sammelgebiet	
<i>Helmut Kahnt, Chefredakteur der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“</i>	119
Die Umlaufmünzen der Euro-Währung	119
Das Material der Umlaufmünzen	120
Die gemeinsamen Wertseiten	121
Die nationalen Münzseiten	122
Der Rand der 2-Euro-Münzen	124
Die Kursmünzensätze	125
Die 2-Euro-Sondermünzen	126
Die Gedenkmünzen	128
Multinationale Münzprogramme	132
Der 10. Geburtstag von Eurocentia oder: Fehlprägungen	
<i>Guy Franquinet, Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels</i>	143
Der Euro – Aktuelle Situation und Ausblick	
<i>Dr. Martin Hüfner</i>	157
Autorenportraits	177